

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Johann, Christian, Kailasam, Xrirajen, Dewahagajam, Schawrirajen, Jehadian und Arulappen.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1797-11.1797

März 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-215677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-215677)

[illegible]

[illegible]

[illegible]March

Christian and Rawaslam

Da so nimmal sinu Gnistu zu besuehen ginnig,
so stand es in Rowilpatte nimm abgarnisfuan
Gnist, so frist H. Tinnasi. Du bist jitzet sin Gnistu
äfulig, sinu, du schätzst gar nist das Wort
Gottes, du soost dinst allnmal Luf als sin Gnist
zu ostnubessene, ofuat sinu; du labst mit nimm
Gusta, sagst es — es soolänguata, u. sagst: Das
Hän is nist, aber is spaisa bää is — es soolänguata
is sin das kintu das sinu — sinu, H. u. sagst: so so sinu

16
 Ich und so viel geliebt in uns dem Vater sein, warum
 nicht auch die Kinder, die geliebt, so sehr
 nicht von der Liebe zu lösen, ganz übergeben,
 aber, auch das weiß, warum ich lieb ist, so mich
 ihm nicht nur, so sehr, so sehr, so sehr, so sehr
 nicht in der Liebe, so sehr, so sehr, so sehr, so sehr
 so sehr, so sehr, so sehr, so sehr, so sehr, so sehr.

In Harappur Land an dem 20. Febr.
nun, welche sich sehr bedürftig zeigen mit dem
Hochwasser Auswärtigen. Die Besorg der Erbsen,
und Weizen sind in der Gegend zu zeigen,
auch die Mangos, u. alle Früchte in der Welt sehr
günstig sind. Weil wir sehr viele Götter an-
beten, u. unser Vortraden auf demselben stehen,
weshalb wir alle Erlösung haben, wenn wir
niemal haben, haben sie, u. haben sie nicht.

17.
wir machen ja viele Harmonien, wir gehen hin, u. da
hin, und zu herten, können wir dann das uns nicht
sagen. — Ich will es nur hoffen, u. ich
allein anbieten, das was ich in den diesen Tagen
nicht die unendliche Ausdehnung bieten kann, u. ich
sagen — Gott, der die Welt in der Welt, u. der die Welt
sagt, so zu sagen, u. ich — Das was
Gott will, das will ich zu werden, u. zu sein, u.
nicht die Welt zu werden, das was ich nicht
und viel Gutes, das das was ich allein
vom Engel, u. von Menschen. Ich will das wissen
an den Tagen, ^{von} ~~von~~ die ich die Welt in der Welt
^{von} ~~von~~ ^{von} ~~von~~ die ich die Welt in der Welt
u. von der Welt, u. von der Welt, u. von der Welt.

April Devasagajam und Muttatruppe
zu Muttatruppe. Ich will es nicht sagen, ich will es nicht sagen.